



Antrag auf / Demande de

Erteilung bzw. / Attribution ou  Verlängerung einer Duldung (Aussetzung der Abschiebung) /  
prolongation d'une tolérance (Suspension de l'expulsion)

Erteilung bzw. / Attribution ou  Verlängerung einer Aufenthaltsgestattung / prolongation d'une  
autorisation de séjour

1. Angaben zur Person / Informations sur la personne

Familiename / Nom de famille
Geburtsname / Nom de naissance «Geburtsname»
Vorname / Prénom
Geburtsdatum / Date de naissance
Geburtsort / Lieu de naissance
Geschlecht / Sexe <input type="checkbox"/> weiblich / féminin <input type="checkbox"/> male / masculin <input type="checkbox"/> divers / divers
Staatsangehörigkeit(en) / Nationalité(s)
Ich bin im Besitz eines gültigen Reisepasses, Passersatzes, deutschen Ausweisersatzes oder sonstigen Identitätsdokuments / Je suis en possession d'un passeport de voyage valide/d'un passeport de remplacement, d'une carte d'identité allemande ou d'un autre document d'identité <input type="checkbox"/> nein / non <input type="checkbox"/> ja / oui
Familienstand / Etat civil <input type="checkbox"/> verheiratet / marié(e) <input type="checkbox"/> getrenntlebend / vivant séparément <input type="checkbox"/> geschieden / divorcé(e) <input type="checkbox"/> verwitwet / veuf/ve <input type="checkbox"/> ledig Seit / célibataire
Ständige Wohnanschrift(en) in und außerhalb Deutschland / Adresse(s) permanentes de domicile en et dehors d'Allemagne
Größe / Taille
Augenfarbe / Couleur des yeux <input type="checkbox"/> blau / bleu <input type="checkbox"/> grün / vert <input type="checkbox"/> braun / marron <input type="checkbox"/> grau / gris

## 2. Hinweise, Belehrungen / Indications, instructions

Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe wird bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder eine Duldung zu beschaffen oder das Erlöschen oder die nachträgliche Beschränkung des Aufenthaltstitels oder der Duldung abzuwenden oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht (§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG).

Ich bin verpflichtet, meine Belange und für mich günstigen Umstände, soweit sie nicht offensichtlich oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen, Erlaubnisse und Nachweise unverzüglich beizubringen. Nach Ablauf der dafür von der Ausländerbehörde gesetzten Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben (§ 82 Abs. 1 AufenthG).

Falsche oder unvollständige Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels, eines Schengen-Visums, eines Passersatzes, der Zulassung zur Ausnahme von der Passpflicht oder der Aussetzung der Abschiebung begründen ein Ausweisungsinteresse nach § 54 Abs. 2 Nr. 8 AufenthG und können zur Ausweisung (§ 53 AufenthG) oder zur Versagung des Aufenthaltstitels (§ 5 Abs. 1 Nr. 2 AufenthG) führen. Änderungen die sich nach der Antragsstellung bis zur Entscheidung der Ausländerbehörde über den Antrag ergeben, sind unverzüglich der Ausländerbehörde mitzuteilen (z.B. Verlust des Arbeitsplatzes; Auflösung der familiären Gemeinschaft; Bezug von Sozialleistungen, etc.). Nach § 50 Abs. 4 AufenthG, hat ein ausreisepflichtiger Ausländer, der seine Wohnung wechseln oder den Bezirk der Ausländerbehörde für mehr als drei Tage verlassen will, dies der Ausländerbehörde vorher anzuzeigen.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht sowie kontrolliert zu haben. Diese Belehrung habe ich nach Sinn und Inhalt verstanden. Die daraus resultierenden Rechtsfolgen sind mir bewusst. /

---

Est puni d'une peine d'emprisonnement pouvant aller jusqu'à trois ans ou d'une amende quiconque donne ou utilise des informations inexactes ou incomplètes afin d'obtenir pour lui-même ou pour un tiers un titre de séjour ou une autorisation de séjour ou pour éviter l'expiration ou la limitation ultérieure du titre de séjour ou de l'autorisation de séjour, ou utilise sciemment un document ainsi obtenu pour tromper les autorités dans les relations juridiques (article 95, paragraphe 2, point 2, de la loi allemande sur le séjour des étrangers).

Je suis tenu(e) de faire valoir sans délai mes intérêts et les circonstances qui me sont favorables, dans la mesure où elles ne sont pas évidentes ou connues, en indiquant des circonstances vérifiables, et de fournir sans délai les justificatifs nécessaires concernant ma situation personnelle, les autres attestations, autorisations et preuves requises. Les circonstances invoquées et les preuves produites après l'expiration du délai fixé à cet effet par le service des étrangers peuvent ne pas être prises en considération (article 82, paragraphe 1, de la loi sur le séjour des étrangers).

Des informations fausses ou incomplètes fournies en vue de l'obtention d'un titre de séjour, d'un visa Schengen, d'un document tenant lieu de passeport, d'une autorisation de déroger à l'obligation de passeport ou d'une suspension de l'expulsion justifient un intérêt à expulser conformément à l'article 54, paragraphe 2, point 8, de la loi sur le séjour des étrangers et peuvent conduire à l'expulsion (article 53 de la loi sur le séjour des étrangers) ou au refus du titre de séjour (article 5, paragraphe 1, point 2, de la loi sur le séjour des étrangers). Les changements qui surviennent après le dépôt de la demande et jusqu'à la décision du service des étrangers sur la demande doivent être immédiatement communiqués au service des étrangers (par ex. perte d'emploi ; dissolution de la communauté familiale ; perception de prestations sociales, etc.) Conformément à l'article 50, paragraphe 4, de la loi sur le séjour des étrangers, un étranger tenu de quitter le territoire qui souhaite changer de logement ou quitter la circonscription du service des étrangers pendant plus de trois jours doit en informer préalablement le service des étrangers.

Je certifie que les informations ci-dessus sont exactes et complètes et qu'elles ont été vérifiées en mon âme et conscience. J'ai compris les sens et le contenu de cette information. Je suis conscient(e) des conséquences juridiques qui en découlent.

## 3. Datenschutzrechtliche Hinweise im Zusammenhang mit ausländerrechtlichen Anliegen / Informations relatives à la protection des données en rapport avec les demandes relevant du droit des étrangers Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Die mit der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes betrauten Behörden dürfen zum Zwecke der Ausführung des Aufenthaltsgesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Aufenthaltsgesetz und anderen ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist (§§ 86 ff. des Aufenthaltsgesetzes – AufenthG).

Verantwortlich für die Verarbeitung der entsprechenden Daten im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Stadtverwaltung Marl, Amt für Bürgerdienste, Abteilung Ausländerwesen, Creiler Platz 1 in 45768 Marl. Anfragen können Sie schriftlich, telefonisch unter der Telefonnummer 02365 99 0 oder per E-Mail an «Mitarb\_Email» richten.

Anfragen an den behördlichen Datenschutzbeauftragten können an die Stadtverwaltung Marl, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Creiler Platz 1 in 45768 Marl oder per E-Mail an datenschutzbeauftragter@marl.de gerichtet werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist für die Erfüllung ausländerrechtlicher Aufgaben erforderlich. Um über den Aufenthalt entscheiden zu können, eventuellen Leistungsmissbrauch öffentlicher Mittel zu verhindern, sicherheitsrechtliche Bedenken zu prüfen und die Integration zu fördern, werden personenbezogene Daten, soweit es erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, an die zuständigen Behörden weitergegeben. Die einzelnen Verarbeitungstätigkeiten ergeben sich im Wesentlichen aus dem Aufenthaltsgesetz (AufenthG), der Aufenthaltsverordnung (AufenthV), dem Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz), dem Asylgesetz (AsylG) sowie dem Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürger (FreizügG/EU). Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) DSGVO

in Verbindung mit §§ 86 ff AufenthG, § 11 Abs. 1 Satz 1 FreizügG/EU, §§ 6 und 7 AZRG verarbeitet. Gemäß § 6 AZRG werden personenbezogene Daten zur Speicherung im Ausländerzentralregister an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge als zuständige Registerbehörde übermittelt. Eine Verpflichtung zur Abgabe der Daten ergibt sich im Wesentlichen aus §§ 86, 82, 49 Abs. 2 AufenthG.

Für die Dauer des Aufenthalts im Bundesgebiet wird eine ausländerrechtliche Akte geführt. Diese Akte wird zehn Jahre nach der Ausreise bzw. fünf Jahre nach der Einbürgerung oder dem Tod des Ausländers gelöscht. Grundsätzlich ergeben sich die Lösungsfristen aus § 68 AufenthV, § 91 AufenthG, § 36 AZR-Gesetz.

Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, besteht nach Art. 15 DSGVO ein Recht auf Auskunft der bei der Abteilung Ausländerwesen gespeicherten Daten. Nach Art. 16 DSGVO besteht ein Recht auf die unverzügliche Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DSGVO besteht ein Recht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Es bestehen ggf. gemäß Art. 23 DSGVO und sonstiger spezialgesetzlicher Regelungen Einschränkungen in Bezug auf die genannten Rechte.

Gemäß § 13 Abs. 2 Buchstabe 2 bzw. Art. 77 Abs. 1 DSGVO besteht das Recht auf Beschwerde gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu. Beschwerden sind zu richten an: Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf. /

---

Les autorités chargées de l'exécution de la loi sur le séjour peuvent collecter des données à caractère personnel aux fins de l'exécution de la loi sur le séjour et des dispositions relatives au droit des étrangers contenues dans d'autres lois, dans la mesure où cela est nécessaire à l'accomplissement de leurs tâches conformément à la loi sur le séjour et aux autres dispositions relatives au droit des étrangers contenues dans d'autres lois (articles 86 et suivants de la loi sur le séjour des étrangers - AufenthG).

Le responsable du traitement des données correspondantes au sens du règlement général sur la protection des données et d'autres lois nationales sur la protection des données des États membres ainsi que d'autres dispositions légales sur la protection des données est la municipalité de Marl, Amt für Bürgerdienste, Abteilung Ausländerwesen, Creiler Platz 1 à D-45768 Marl. Les demandes peuvent être adressées par téléphone au numéro 02365 99 0 ou par e-mail à l'adresse [auslaenderwesen@marl.de](mailto:auslaenderwesen@marl.de).

Les demandes adressées au délégué à la protection des données peuvent être adressées à la municipalité de Marl, délégué à la protection des données, Creiler Platz 1, D-45768 Marl, ou par e-mail à [datenschutzbeauftragter@marl.de](mailto:datenschutzbeauftragter@marl.de).

Le traitement des données à caractère personnel est nécessaire à l'accomplissement des tâches relevant du droit des étrangers. Afin de pouvoir décider du séjour, d'éviter une éventuelle utilisation abusive des prestations publiques, d'examiner les préoccupations en matière de sécurité et de promouvoir l'intégration, les données à caractère personnel sont transmises aux autorités compétentes dans la mesure où cela est nécessaire et autorisé par la loi. Les différentes activités de traitement résultent essentiellement de la loi sur le séjour des étrangers (AufenthG), du règlement sur le séjour des étrangers (AufenthV), de la loi sur le registre central des étrangers (AZR-Gesetz), de la loi sur les demandeurs d'asile (AsylG) ainsi que de la loi sur la libre circulation générale des citoyens de l'Union (FreizügG/EU). Les données sont traitées sur la base de l'article 6, paragraphe 1, point e), du RGPD, en liaison avec les articles 86 et suivants de la loi sur le séjour des étrangers, l'article 11, paragraphe 1, première phrase, de la loi sur la libre circulation des personnes/UE et les articles 6 et 7 de la loi sur le registre des étrangers. Conformément à l'article 6 de l'AZRG, les données à caractère personnel sont transmises à l'Office fédéral des migrations et des réfugiés en tant qu'autorité compétente en matière de registre pour être enregistrées dans le registre central des étrangers. Une obligation de remise des données résulte essentiellement des articles 86, 82, 49 alinéa 2 de la loi sur le séjour des étrangers.

Un dossier relevant du droit des étrangers est tenu pour la durée du séjour sur le territoire fédéral. Ce dossier est effacé dix ans après le départ ou cinq ans après la naturalisation ou le décès de l'étranger. En principe, les délais d'effacement découlent des articles 68 du décret sur le séjour des étrangers (AufenthV), 91 de la loi sur le séjour des étrangers (AufenthG) et 36 de la loi sur l'enregistrement des étrangers (AZR).

Dans la mesure où des données à caractère personnel sont traitées, il existe, conformément à l'article 15 du RGPD, un droit d'accès aux données enregistrées par le service des étrangers. Conformément à l'article 16 du RGPD, il existe un droit à la rectification immédiate des données à caractère personnel inexactes. Si les conditions légales sont remplies, il est possible de demander l'effacement ou la limitation du traitement, ainsi que de s'y opposer (articles 17, 18 et 21 du RGPD). Dans les conditions de l'article 20 du RGPD, il existe un droit de mise à disposition des données à caractère personnel. Il existe, le cas échéant, des restrictions concernant les droits mentionnés, conformément à l'article 23 du RGPD et à d'autres dispositions légales spéciales.

Conformément à l'article 13, paragraphe 2, point 2, et à l'article 77, paragraphe 1, du RGPD, il existe un droit de recours contre le traitement des données à caractère personnel. Les plaintes doivent être adressées à : Landesbeauftragte/r für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, D-40102 Düsseldorf.

---

**Datum und Unterschrift** (bei Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, ist die Unterschrift beider Elternteile erforderlich) / **Date et signature** (pour les personnes n'ayant pas encore atteint l'âge de 18 ans, la signature des deux parents est requise).

Telefonnummer / Numéro de téléphone  
(freiwillige Angabe)/(indication facultative)

E-Mail  
(freiwillige Angabe)/(indication facultative)